

Alexander Freiherr von Spoercken: "Golfurlaub in einer neuen Dimension"

Freitag, 29. Juli 2011



Mit dem Netzwerk „Hotels auf dem Golfplatz“ erschließt der Bundesverband

Golfanlagen e.V. neue Möglichkeiten des Golfurlaubs. Alexander Freiherr von Spoercken, Präsident des Verbandes und mit Schloss Lüdersburg einer der 16 Netzwerk-Partner, über die Vorteile des neuen Angebots.

Herr von Spoercken, das neue Netzwerk „Hotels auf dem Golfplatz“ verspricht „Urlaub in einer neuen Dimension“. Das klingt selbstbewusst?

Alexander Freiherr von Spoercken: *Ich finde zu Recht, denn wir erweitern in den Bereichen Komfort, Genuss und Servicequalität das Angebot für einen Golfurlaub erheblich. Die Idee von Hotels auf dem Golfplatz ist, alle Wünsche, die man an seinen Aufenthalt stellen kann, in gleich bleibender Qualität und an einem einzigen Ort zu erfüllen: erstklassige Golfplätze, komfortable Übernachtungsmöglichkeiten, hervorragende Gastronomie und ein attraktives Wellness-Angebot. Das ist in der Tat Golfurlaub in einer neuen Dimension.*



Hotel und Golfplatz, so heißt es in Ihrer Werbebroschüre, dürfen nie weiter als ein Par 4 auseinander liegen. Das sind ja weniger als 500 Meter!

Von Spoercken: *Ganz genau. Und das ist sogar unserer Hauptkriterium. Jeder kennt doch den Wunsch von seinem Skiurlaub her. Da suche ich mein Hotel doch auch danach aus, wie nah es zum nächsten Lift liegt. Am liebsten möchte ich doch morgens direkt vor dem Hotel auf die Piste starten, abends vor dem Skikeller meinen Tag beenden und möglichst mein Auto eine Woche lang nicht bewegen. Genau das ist ab sofort auch beim Golfurlaub möglich.*

Was bieten Sie Ihren Gästen darüber hinaus?

Von Spoercken: *Gleichbleibende, verlässliche Qualität, wann immer Sie ein Hotel auf dem Golfplatz buchen, mindestens einen 18-Loch-Golfplatz plus Driving Range, spezielle Angebote für Hotels auf dem Golfplatz-Gäste und vor Ort möglichst nur einen Ansprechpartner für Hotelbuchung, Startzeiten-Reservierung, Restaurant und Wellness.*

Erfüllen denn wirklich alle Partner diese Voraussetzungen?

Von Spoercken: *Selbstverständlich. Und da gibt es auch keine Kompromisse. Natürlich haben wir immer wieder Anfragen von sehr interessanten möglichen Partnern, die unsere Kriterien aber leider nur zum Teil erfüllen. Denen müssen wir sagen: Sorry, so gern wir euch dabei hätten, es geht einfach nicht. Denn wir sind es unseren Gästen einfach schuldig, dass wir halten, was wir versprechen.*



Welche Vorteile habe ich als Gast noch, wenn ich in einem Hotel auf dem Golfplatz meinen Urlaub verbringe?

Von Spoercken: *Ich gebe Ihnen ein kleines Beispiel: Sie haben eine Startzeit reserviert, möchten aber vielleicht noch etwas länger am Frühstückstisch sitzen bleiben und noch einen Kaffee trinken. Normalerweise ist das ein Problem. Sie müssen jetzt bei der Golfanlage, auf der Sie Ihre Runde gebucht haben, anrufen und versuchen, die Startzeit zu verschieben. Ganz anders in einem Hotel auf dem Golfplatz: Da bitten Sie einfach Ihren Kellner, das Problem für Sie zu lösen. Und er wird das tun.*

Hotels auf dem Golfplatz gibt es seit ein paar Wochen. Wie ist der Start gelungen?

Von Spoercken: *Auch dazu erzähle ich Ihnen eine kleine Geschichte. Der Chef der Druckerei, in der unsere Werbebroschüre gedruckt wurde, ist Golfspieler. Er wollte in diesem Sommer mit ein paar Freunden ein Golfwochenende irgendwo verbringen, wo es schön ist. Dann hat er das Rohmaterial unserer Broschüre in die Hand bekommen und sich das Angebot einmal näher angesehen. Das Ergebnis war: Er hat für sich und seine Freunde 16 Übernachtungen und 32 Greenfees bei einem unserer Partner gebucht. Und seine Frau hat das gleiche mit ihrer Golfgruppe gemacht; in dem Fall waren es acht Übernachtungen und 16 Greenfees.*

Was erwarten Sie für die Zukunft des Netzwerkes?

Von Spoercken: *Wir haben jetzt einmal einen viel versprechenden Start hingelegt, aber es gibt auch noch ein großes Wachstums-Potential. Schon jetzt haben wir Anfragen von rund einem Dutzend Hotels und Golfanlagen, die im nächsten Jahr auch ein Hotel auf dem Golfplatz werden möchten. Die Gespräche werden gerade geführt. Auch kann ich mir vorstellen, dass wir noch internationaler werden. Derzeit gibt es Partner in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Vielleicht gibt es Hotels auf dem Golfplatz bald auch in Italien und Spanien.*

Welche Pläne haben Sie darüber hinaus?

Von Spoercken: *Im kommenden Jahr werden wir den Nutzwert für den Gast noch weiter erhöhen. Wir haben da eine Menge Ideen. Lassen Sie sich überraschen.*

Das Netzwerk wird vom Bundesverband Golfanlagen e.V. geleitet. Was bedeutet das?

Von Spoercken: *Der BVGA ist ein Wirtschaftsverband und die Interessensvertretung der Golfunternehmer in Deutschland. Natürlich geht es den Partnern von Hotels auf dem Golfplatz auch darum, durch die neue Kooperation ihr Geschäft verbessern. Daran ist nichts Ehrenrühriges. Aber diese Interessensgemeinschaft steht vor allem für Professionalität, Innovationsführung und Dienstleistungsmentalität, also genau das, was einem Gast ein attraktives Angebot ermöglicht.*